



Eurosolar

Solarserver

Bundsumweltministerium

European Environmental Bureau

die tageszeitung

OEKOSEX

- » Home
- » Aktuelles
- » Kolumnen
- » Artikel
- » Ökosex - Was ist das?
- » Videos
- » Vorträge
- » Musik
- » Medien
- » Bildergalerie
- » Volksentscheid Atomkraft
- » Windpark des Volkes
- » Was kann man tun?
- » Links
- » Archiv
- » HTML
 - 27 Stunden wie im Flug
 - Baby I drive on pure plant oil
 - Baby I drive on pure plant oil - BDEV
 - Solare Republik Deutschland
 - Was ist Ihr Slogan für den Klimacub?
 - Wie komm ich zum Pflanzenoel 3-Liter-Auto**
 - Wir wollen keine Verlängerung, kei-ne Verlängerung
- » JPG
- » MP3
- » PDF
- » Videos
- » 2010
- » 2009
- » 2008
- » 2007
- » 2006
- » 2005



Diese Seite wird erstellt mit freundlicher Genehmigung des "Bund der Energieverbraucher"
www.energieverbraucher.de

Kolumnen:
 → **ÖKOSEX**
 → **fairkehr**



Annie Lennox said to me...



Foto: Fee Kirsch

Wie komm ich zum Pflanzenoel 3-Liter-Auto?

Kurzkommentar von Martin Unfried

Obwohl die Drei-Liter Autos (Lupo 3L/Audi A2 1.2) nun seit ein paar Wochen nicht mehr gebaut werden, ist es natürlich nicht so schwer einen ordentlichen Gebrauchten zu bekommen (mobile.de). Der Audi A2 1.2 ist übrigens ein vollwertiges Auto mit Kofferraum und allem. Bei einem zwei oder drei Jahre alten Auto ist das auch mit der Garantie nicht mehr so relevant. Ein ordentlicher Umrüster gibt einem dann Garantie auf die Umrüstung des Motors.

Erst schauen, bei welcher Werkstatt in der eigenen Region man den Umbau vornehmen lassen kann. Wenn dies nicht möglich ist, sollte man zumindest eine Werkstatt in der Nähe haben, die einen nach der Umrüstung betreuen kann und ungefähr weiss, worum es beim Pflanzenoel geht.

Hat man eine Garage ist auch das Tanken kein Problem, da man sich einen 1000 Liter Tank zuhause aufstellen kann.

Meiner Meinung nach sollte der Umbau so professionell wie möglich sein, da es ja keiner Sinn macht hier nicht schlechten Emissionswerten durch die Gegend zu fahren.

Ich habe einen Umbau machen lassen von Unicar Aachen und entwickelt von Wolf Pflanzenoeltechnik. Kosten waren etwas über 2000 Euro.

Infos gibt es bei verschiedenen Initiativen und Umbauwerkstätten: www.regioel.de, www.regoel.de (hier gibt es ne Übersicht der verschiedenen Umrüster), www.pflanzenoeltechnik.de, pflanzenoel-motor.de, www.elsbett.com.

Sehr gute Arbeit macht der Bundesverband Pflanzenoel: www.bvpflanzenoel.de.

Pflanzenoelfahren ist immer noch sehr exotisch. Man darf sich also nicht wundern, wenn viele normale Werkstätten einem abraten, bzw. überhaupt nix davon wissen.

Besonders wichtig: reines Pflanzenoel nicht mit Biodiesel verwechseln, wie das Kfz-Werkstätten und Autohändler häufig tun.

Und zur Argumentation: Pflanzenoelfahren ist nicht die universelle Lösung. Natürlich kommt es auch auf die Verträglichkeit des Rapsanbaus an. Deshalb geht es auch nicht darum, allen Diesel mit Raps zu ersetzen. Pflanzenoel ist eine Option einer breiteren Biomassestrategie mit Biogas, Bioethanol und synthetischen Biomasse Kraftstoffen.

Doch das besondere an Pflanzenoelfahren: es ist eine Option, die heute bereits möglich ist und nicht erst in 20 Jahren.

24. Juni 2005

Die vollständige Sammlung aller Beiträge von Martin Unfried finden Sie unter:

* www.oekosex.eu/archiv/pdf | * www.oekosex.eu/archiv/videos

Fairkehr | Ökosex | Oekosex | Ökotainment | M. Unfried | taz-Kolumne | Ökosex-Archiv

oekosex.eu Martin Unfried

20100704 OS



Feed abonnieren 